

Technisches Merkblatt

Flexofill® Dichtmasse

Abdichten und Verfugen

Produktbeschreibung

Gebrauchsfertige, dauerelastische, luftfeuchtigkeitshärtende Einkomponenten-Dichtmasse auf Silikonbasis.

Neutralvernetzend, darum auch auf alkalischen Untergründen einsetzbar. Keine Korrosionsgefahr bei Metallen. Lichtecht, feuchtraum- und witterungsbeständig.

Geprüft nach EN 15651 TYP F int-ext CC (F25LM), Typ G CC (G25LM), Typ S (XS1), Typ PW int-ext CC (PW25 LM)

Technische Daten

Vernetzungssystem:	Oximvernetzend
Spez. Gewicht:	ca. 1,02 +/- 0.05 (je nach Farbe)
Shore-A-Härte:	ca. 17 +/- 3 (je nach Farbe)
Hautbildungszeit:	ca. 10 min.
Durchhärungszeit:	2 mm/24h
Dauerdehnbarkeit:	25% maximum
Bruchdehnung	250%
Weitreissfestigkeit	3.5 N/mm ²
Bruchspannung	0.4 N/mm ²
Zugfestigkeit / E-Modul	0.3 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 35° C
Temperaturbeständigkeit:	-40°C bis +150° C, kurzfristig +180°C

Durchhärtegeschwindigkeit und Hautbildung sind stark abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Farbe

weiss, hellgrau, grau, dunkelgrau, schwarz, transparent, merbau, silber, anthrazit, Ahorn, Eiche hell, Eiche dunkel, Buche gedämpft, Buche ungedämpft, Räumereiche, Kirschbaum

Lieferform

Kartuschen à 310 ml, 12 Stk. pro Karton

Lieferfrist

ab Lager

Lagerzeit

15 Monate bei ungeöffneter Kartusche, kühl und trocken lagern.
Detaillierte Angaben siehe Kartuschen-Aufdruck.

Technisches Merkblatt

Flexofill® Dichtmasse

Abdichten und Verfugen

Anwendungsbereich

Flexofill® Dichtmasse hat eine Vielzahl von Einsatzgebieten. Von grosser Bedeutung ist die Verwendung zum Abdichten von Dehnungsfugen im Hochbau, Fugen, Fassadenverkleidungen, Rahmenanschlüssen von Holz-, Metall- und Kunststoff-Fenstern, Fensterbänken und Türen, Fugen im Metall- und Apparatebau, Fugen im Isolier- und Klimabau, für die Versiegelung von Einscheiben- und Isoliergläsern (auch in Verbindung mit VSG-Scheiben) in Holz- und Metallrahmen.

Empfohlene Anwendungshinweise

Vor Anwendung von Flexofill® Dichtmasse auf Untergründen (Flächen), die mit wasserverdünnbaren Farbsystemen vorbehandelt wurden, sind unbedingt Haftversuche durchzuführen. Bei schlechter Haftung muss der Untergrund mit einem Haftanstrich grundiert werden.

Bei hell lackierten Flächen sollen die Fensterflügel nach der Versiegelung stehend gelagert werden, damit eine Ablüftung gewährleistet ist - Mindestabstand 5 cm (Gefahr von Verfärbungen). In Räumen, wo Dispersionsanstriche zur Verwendung kommen, ist darauf zu achten, dass der Anstrich völlig trocken und abgelüftet ist, da es in Verbindung mit Flexofill® Dichtmasse bei Verfugungen oder Versiegelungen im Innenbereich durch Spaltprodukte des Dispersionsanstriches zu einer Verfärbung des Dichtstoffes kommen kann.

Verarbeitung

Nicht überstreichbar. Die Verarbeitung kann bei Temperaturen bis 0°C durchgeführt werden. Die Fugen müssen eisfrei sein. Alte Silikon-Dichtmassen können mit Silikon-Entferner entfernt werden. Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei und trocken sein. Beton, Mörtel, Gips und Spachtelmassen müssen vollständig abgebunden haben und trocken sein. Nicht saugende Untergründe wie z.B. Glas, Metall, etc. können mit einer Grundierung gereinigt werden. Bei Kunststoffen sind je nach Qualität Eigenversuche anzustellen. Bei saugenden, offenporigen Untergründen wie z.B. Holz etc. mit einer entsprechenden Grundierung vorbehandeln werden. Styropor darf nicht grundiert werden. Vor der Hautbildung mit Glättspachtel unter Verwendung von Glättmittel egalisieren.

Warnhinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Mit OIT behandelte Ware.
Enthält: 3-Aminopropyltriethoxysilan, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin.
Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Haftungsausschluss

Die vorstehenden Angaben sind nur unverbindliche Hinweise. Auf jeden Fall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewähr für den Anwendungsfall besteht nicht. Jede Haftung aus diesen Angaben wird im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Die Verantwortung für die Applikation und die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Bedingt durch die technische Entwicklung können sich Änderungen am Produkt ergeben. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.